

Oxylog® 3000 plus

Das kompakte und robuste Oxylog® 3000 *plus* bietet Hochleistungsbeatmung mit Funktionen wie AutoFlow, integrierter Kapnographie und nicht invasiver Beatmung. Es hilft Ihnen beim sicheren Transport Ihrer Patienten, gibt Aufschluss über die korrekte Lage des Endotrachealtubus und die Effektivität der Beatmung. So meistern Sie auch die schwierigsten Situationen.



TECHNISCHE DATEN

Das Oxylog® 3000 *plus* ist ein zeitgesteuertes, volumen- und druckkontrolliertes Notfall- und Transportbeatmungsgerät für Patienten, die mandatorische oder unterstützte Beatmung mit einem Tidalvolumen ab 50 mL benötigen.

Abmessungen (B × H × T)	290 × 184 × 175 mm (ohne Griff und Schutzbügel)
Gewicht	ca. 5,8 kg (einschl. internem Akku)

Gasversorgung

Versorgungsgas	Medizinischer Sauerstoff
Gasversorgung	Aus einem Leitungssystem oder aus einer O ₂ -Druckgasflasche
O ₂ -Versorgungsdruck	270 kPa bis 600 kPa bei 100 L/min
Gasverbrauch für interne Steuerung	Durchschnittlich 0,5 L/min

Betriebskennwerte

Beatmungsmodi	VC-CMV, VC-AC, VC-SIMV, SpnCPAP, PC-BIPAP
Zusätzliche Einstellungen für die Beatmung	<ul style="list-style-type: none"> - Druckunterstützung: in den Beatmungsmodi VC-SIMV, PC-BIPAP* und SpnCPAP - Apnoe-Beatmung: im Beatmungsmodus SpnCPAP - AutoFlow (optional): in den Beatmungsmodi VC-CMV, VC-AC und VC-SIMV - NIV: in den Beatmungsmodi: SpnCPAP (/PS), PC-BIPAP (/PS), VC-CMV/AF, VC-AC/AF und VC-SIMV/AF
Spezielle Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Inspiration halten - O₂-Inhalation (optional), mit einer Inhalationsmaske - 100 % O₂
Optionen	<ul style="list-style-type: none"> - Integrierte CO₂-Hauptstrommessung (**) - Export von Echtzeitdaten über RS232, MEDIBUS-Protokoll (**) - AutoFlow: volumenkonstante/druckkontrollierte Beatmung (**)
HLW-Verhalten	Druckbegrenzte Beatmung mit inkonstantem Volumen während der Inspirationszeit, sobald Pmax erreicht ist
Beatmungsfrequenz	2 bis 60 /min (VC-SIMV, PC-BIPAP) 5 bis 60 /min (VC-CMV, VC-AC) 12 bis 60 /min (Apnoe-Beatmung)
Tidalvolumen VT	0,05 bis 2,0 L; BTPS***
Ti/I:E	I:E oder Ti konfigurierbar für alle Beatmungsmodi
Beatmungszeitverhältnis I:E	1:100 bis 50:1



Oxylog® 3000 plus

Inspirationszeit Ti	0,2 bis 10 s
Inspirationsdruck P _{insp}	PEEP +3 bis +55 mbar
O ₂ -Konzentration	40 bis 100 Vol. % (****)
PEEP/CPAP	0 bis 20 mbar
Auslöse-Empfindlichkeit (Flowtrigger)	1 bis 15 L/min
Druckunterstützung ΔP _{supp}	0 bis 35 mbar (relativ zum PEEP)
Slope (Druckanstiegszeit)	Langsam, Standard, Schnell
Max. Inspirations-Flow	100 L/min bei Versorgungsdruck < 350 kPa/51 PSI 80 L/min bei Versorgungsdruck < 350 kPa/51 PSI 39 L/min bei Versorgungsdruck < 270 kPa/39 PSI
Messwertanzeigen	MVe, FiO ₂ , Frequenz (f), VT _e , PEEP, P _{mean} , PIP, P _{plat} , MV _{esp} , f _{spoon} , etCO ₂
Display-Typ	Technologie: Elektrolumineszenz (EL) Pixel: 240 × 128 Sichtbarer Bereich: 108 × 56 mm
Kurvenanzeigen	Atemdruck Paw-Kurve, Flow-Kurve Kurve, CO ₂ -Kurve (optional)
Patientenschlauchsystem	wiederverwendbarer Schlauch für Erwachsene (1,5m/3m), Einwegschlauch für Erwachsene (1,5m/3m), Einwegschlauch für Kinder (1,9m)
Spannungsversorgung	
Oxylog® 3000 plus Eingangsspannung	24 V ±6 V DC
Eingangsspannung AC/DC-Netzteil	100 bis 240 V~ / 50 bis 60 Hz / 0,9 bis 0,4 A~
Eingangsspannung DC/DC-Wandler	12/24/28 V DC; 5 A/2,5 A/2,1 A
Batterietyp	Lithium-Ionen-Batterie
Betriebszeit (vollständig aufgeladen, normale Beatmung)	Ca. 4 Stunden
Batterieaufladezeit	Ca. 5 Stunden
Hauptalarme	
Atemwegsdruck (Paw) hoch	Einstellbar von 20 bis 60

Atemwegsdruck (Paw) niedrig	Wenn Druckdifferenz zwischen Insp. und Exp. < 5 mbar oder wenn der eingestellte Druckwert nicht erreicht wird
Apnoe-Backup-Beatmung	Wenn keine Atemtätigkeit mehr erfasst wird, einstellbar zwischen 15 und 60 s
Leckage	VT _e ist ca. 40 % niedriger als VT _i (gilt nicht bei NIV)
Beatmungsfrequenz hoch	Patient atmet mit hoher Eigenfrequenz
etCO ₂ hoch/niedrig	Wenn die Alarmgrenzen für die endexpiratorische CO ₂ -Konzentration überschritten wurden
MVe hoch/niedrig	Wenn die Alarmgrenzen für das expiratorische Minutenvolumen überschritten wurden
Falscher Patientenschlauch	Gerät erkennt, ob ein falscher Patientenschlauch angeschlossen ist
Versorgungsdruck niedrig	Versorgungsdruck < 270 kPa
Betriebsbedingungen	
Temperaturbereich	-20 bis +50 °C für Basisgerät
Temperaturbereich für CO ₂ -Sensor	+10 bis +40 °C
Luftdruck	570 bis 1200 hPa für Basisgerät
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % (ohne Kondensation)
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	Gemäß IEC/EN 60601-1-2:2007, EN 794-3 und ISO 10651-3
Flugtauglichkeit	Gemäß RTCA DO-160F, Abschnitte 7, 8, 16.6, 18.3.1, 17, 19.31, 20, 21, 25
Mechanische Festigkeit	Gemäß MIL STD 810F, Methode 514
Klassifizierung nach Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte)	Klasse IIb
UMDNS-Code	18-098

* Eingetragene Marke unter Lizenz verwendet

** Die Optionen können im Rahmen der ersten Bestellung oder später als Upgrades erworben werden.

*** BTPS: Body Temperature Pressure Saturated. Die Messwerte beziehen sich auf den Lungenzustand des Patienten, Körpertemperatur 37 °C, Atemwegsdruck, wasserdampfgesättigtes Gas.

**** Indirekte Messung der O₂-Konzentration (Berechnung anhand von zwei Messflüssen).

UNTERNEHMENSZENTRALE

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

Hersteller:

Dräger Medical GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

Ab August 2015:

Dräger Medical GmbH ändert sich
in Drägerwerk AG & Co. KGaA.

DEUTSCHLAND

Dräger Medical Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
Tel 0800 882 882 0
Fax 0451 882 720 02
dsc@draeger.com

ÖSTERREICH

Dräger Medical Austria GmbH
(Dräger Austria GmbH)*
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 04 0
Fax +43 1 699 45 97
info.austria@draeger.com
(office.austria@draeger.com)*
* Gültig ab dem 1. Januar 2015

SCHWEIZ

Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebfeld
Tel +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com